

[7433.] Zur Notiz.

In Bezug auf die Verzeichnisse, welche A. Henze's literarisch-artistische Anstalt in Neuschönfeld bei Leipzig versendet hat, mache ich die geehrten Herren Kollegen auf Folgendes aufmerksam:

Da Herr Henze auf den Kaufpreis für den Herrn Dr. Jordan zugehörigen Verlag der Slavischen Buchhandlung auch nicht einen Thaler beibringt, und Herr Dr. Jordan deshalb sein Eigenthum an der gedachten Handlung laut contractlicher Bestimmung reclamirt hat, so ist Herr Henze nicht berechtigt, Bücher, die zum Verlag der Slavischen Buchhandlung gehören und derselben entnommen sind, für seine Rechnung zu verkaufen.

Als Bevollmächtigter des Herrn Dr. Jordan mache ich solches bekannt und bitte um Berücksichtigung dieser Verhältnisse.

Ich begreife überhaupt nicht, wie Herr Henze dazu kommt, in einem Dorfe irgend wie buchhändlerische Geschäfte zu betreiben.

Oskar Veiner in Leipzig, in Vollmacht der Slavischen Buchhdlg. Verlag.

[7434.] Aufforderung.

Zur weiteren Ermittlung eines an meinem Eigenthume verübten und durch ehrlose Fehler unterstützten Verbrechens ersuche ich alle diejenigen Handlungen, welche Artikel meines Verlags von

J. Bensheimer in Mannheim bezogen, oder auch nur dahin einschlagende Offerten von ihm erhalten haben, mir solches unverzüglich gef. anzeigen zu wollen. Heidelberg, 15. Sept. 1849. Julius Groos.

[7435.] Offene Bitte.

Da einige Herren Auslieferer in jüngster Zeit zu glauben scheinen, als fänden Lübeck's Bücherkäufer vorzugsweise Geschmack an beschmutzter Waare, so erlaube ich mir, diesen Unglauben durch die Bitte zu berichtigen: meine Besteller gütigst davon auszunehmen und mir, wenn irgend

möglich, immer nur reintliche Bücher zu senden und keine solchen, die mit sichtbaren äußerlichen und innerlichen Krankheiten behaftet sind. — Für gefällige Beachtung dieses Gesuchs im Voraus meinen Dank.

Lübeck, 25. September 1849.

Friedr. Aschenfeld.

[7436.] J. Forscher & Comp.

Malers in Leipzig, Ulrichsstraße Nr. 75., empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr neu errichtetes Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich an a t o m i s c h e und n a t u r h i s t o r i s c h e Sachen, gut und billig verfertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte Orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

[7437.] Hiermit empfehle ich meinen Herren Kollegen:

Rothstifte in Holz gefast, von bester haltbarer Qualität, à 10 Ngr pro Dhd.

Magazin- oder Revisionsstifte, halb roth, halb schwarz, in feinst. polirt. Cedernholz gefast, rund oder achteckig, à 15 Ngr pro Dhd.

und bitte um geneigte Aufträge.

Hof, im September 1849.

G. A. Grau.

[7438.] G. A. Grau in Hof

empfehle hiermit wiederholt eine Auswahl sehr schön

linirter Papiere zu Mess-Strazzen, Kunden-Conto- und Cassa-Büchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind von vorzüglicher Qualität und die Preise sind billig.

Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung aufs Genaueste geliefert und ich bitte deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. — Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Der Buchhändler Herr Carl Andre in Prag ist zu dreimonatlichem Profosenarreste verurtheilt worden. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 7324—7438. — Leipziger Börse am 1. October 1849.

- Anonyme 7326. 7327. 7328. Franz 7409. 7331. 7418. Freische, H. in E. 7382. Aschenfeld 7435. Geisler in B. 7345. Babelier in R. 7376. Gerhard in E. 7430. Bagel 7394. Gerhard in B. 7414. Baensch in W. 7432. Glück in B. 7342. Barth & S. 7426. Göttschel 7354. Baffermann 7427. Grau 7437. 7438. Baumgärtner 7423. Groos in H. 7434. Beck in R. 7337. 7397. Hartleben 7380. Bebel 7369. Heerbrand 7425. Bielefeld 7403. Herold & W. 7388. Braune 7368. Heymann in Gr.-Bl. 7384. 7398. Breitkopf & H. 7333. Hirschfeld 7350. 7353. Kreuz'sche B. 7364. Hirschwald, A. in B. 7347. Devrient 7405. Hochhausen 7392. DuMont-Schauberg 7429. Hurter 7355. 7356. Dandker & H. 7413. Jachowiz 7336. 7348. Ehlermann 7422. Jent & R. 7357. Elsäffer & W. 7402. Julien 7408. Engelmann 7370. Kaulfuß W., P. & Co. 7329. Falkenberg & Co. 7420. Keil & Co. 7431. Forscher & Co. 7436. Klincksieck 7419. Brand 7362. 7395.

- Köbler in E. 7399. Riedel 7349. 7400. Köbler 7325. Riegel 7340. 7344. Kollmann in E. 7379. Ritter in 7346. 7389. Körber & F. 7386. Rosenthal 7367. Korn 7339. Rudolph & D. 7365. Kornicker 7421. Schmidt in W. 7334. Köppling 7332. Schneider & Co. in B. 7375. Lambed 7390. Schwan & G. 7352. Veiner 7433. Schweiger 7401. Levrault 7406. Spamer 7385. Levy, J. B. 7381. 7383. 7387. Spieß & Co. 7407. Levysohn 7391. Springer 7404. Longman & Co. 7341. Stabel 7351. 7411. 7415. Lucas 7330. Stiller 7372. 7410. Mattbes 7330. Streng 7343. Meßler in St. 7358. 7361. Suppan 7396. 7363. 7366. 7378. Trautwein 7412. Mikowski 7393. Bollmann 7373. Müller in H. 7424. Wagner in R. a. d. D. 7360. Rünzler 7428. Weidmann 7335. 7416. Neumann in W. 7417. Weiß in St. 7338. Neumann-Hartmann 7377. Wohlgemuth 7324. Renger 7371. Wöller in E. 7374.

Leipziger Börse am 1. October 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R. Ladr. à 5 R.	k. S. 112 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. —	57 1/16
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	6. 26 3/4
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 97 1/4	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R. nach ger. Ausmünzungsfusse	d°. —	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	7 —	5. 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 R.	auf 100 —	—
Kaiserl. d°. d°.	d°. —	—
Bresl. d°. à 65 1/2 As	d°. —	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As	d°. —	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld.	d°. —	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d°. —	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	85 1/2
à 3% im 1 von 1000 und 500 R.	—	—
14 R. Fuss kleinere	98 1/4	—
— d°. — von 500 R. à 4%	—	—
— d°. — von 500 u. 200 R. à 5%	—	105 1/2
— d°. — kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	93 1/2
à 3 1/2% im 1 von 1000 und 500 R.	—	—
14 R. Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 R.	87 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	83
à 3% im 1 von 1000 und 500 R.	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	94 1/2
à 3% im 1 von 1000 und 500 R.	—	—
14 R. Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R.	—	91
à 3 1/2% v. 100 u. 25 R.	—	—
d° à 4% v. 500 R.	—	99 1/2
d° v. 100 u. 25 R.	—	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	85
d°. d°. d°. à 3 1/2%	—	95
d°. d°. d°. à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	104
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 R. à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 R.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 R. pr. 100	—	139 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R. pr. 100	—	104 1/2
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	—	90 1/2
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	20
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	198
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 R. z. Z. zinslos	—	28 1/2